

Die digitale Form der Wissensvermittlung – in der Schulbildung diskutiert, im Online Business längst angekommen

Was im Online Business und auf Lernplattformen bereits praktiziert wird, hat im schulischen Bereich noch Entwicklungsbedarf. Die Rede ist von der digitalen Wissensvermittlung. Längst werden die Vorzüge der digitalen Welt dazu verwendet, sich mit einem Online Business selbstständig zu machen. Dazu gehöre auch ich, denn ich habe mich mit der WordPress Akademie für Internetmarketing über fast 10 Jahre erfolgreich positioniert.

Die Bedeutung der digitalen Wissensvermittlung

Im schulischen Bereich bedarf sie noch der Diskussion, der Auslotung und vor allem der Umsetzung. Die Rede ist von der digitalen Wissensvermittlung, die auf Bundes- und Länderebene erst noch Konturen annehmen muss und die aktuell in die „Bildungsoffensive für die digitale Wissensgesellschaft“ gegossen wird, die auf die Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zurückgeht. Ziel dieser Strategie ist, die digitale Kompetenz von Kindern und Jugendlichen in der schulischen Ausbildung zu fördern und das Lernen mit digitalen Medien zu vermitteln. Gleichzeitig wird viel Geld in die Forschung zur digitalen Bildung investiert, um den durch die Bildungsoffensive angestoßenen Prozess zu begleiten. So ist es bereits in der Pressemitteilung 117/2016 des Bundesministeriums für Bildung und Forschung vom 12. Oktober 2016 zu lesen. Darin wird die digitale Wissensgesellschaft als „Sprung nach vorn in der digitalen Bildung“ und als „entscheidendes Zukunftsthema“ bezeichnet.

Digitale Medien sind im Online Business längst angekommen

Während die einen mobile Endgeräte für die persönliche Performance in sozialen Netzwerken nutzen, Musik und Videos streamen oder unzählige Nachrichten hin- und herschicken, nutzen andere die digitale Technologie, um sich zu bilden oder ein Einkommen damit zu erzielen. Denn digitale Medien in Kombination mit mobilen Endgeräten sind ein geeignetes Mittel, um sich an jedem Ort und zu jeder Zeit schneller, einfacher und erfolgreicher Wissen anzueignen, um Wissen zu vermitteln oder um mit

einem eigenen Online Business Gewinne zu erzielen. Onlinemedien bieten viele Vorteile, die bei den zahlreichen werblichen Möglichkeiten beginnen und die bis zu den geringen Kosten reichen, die es vielen Menschen ermöglichen, ohne finanzielle Risiken in das Online Business einzusteigen. Die Wissensvermittlung kann gezielt eingesetzt werden, um ein Produkt zu verkaufen. Beispiele sind Videos, in denen die Funktionsweise eines Produktes erklärt wird. Längst werden auch Onlinekurse in unterschiedlichen Bereichen angeboten, in denen Wissen unabhängig von Ort, von Zeit und mit einer im Vergleich zu Präsenzseminaren sehr viel größeren Teilnehmerzahl vermittelt wird.

Digitale Medien als ideale Voraussetzung für kooperatives Lernen

Überwiegend wird individuelles Lernen praktiziert. Doch die digitalen Medien bieten die Möglichkeit, über individuelle Lernprozesse hinaus auch kooperatives Lernen stärker zu nutzen. Das geschieht zusammen mit dem Trainer oder gemeinsam mit der ganzen Lerngruppe. Dabei kann die soziale Interaktion zwischen den beteiligten Personen den gedanklichen Austausch fördern und damit die Chance bieten, gemeinsam Fähigkeiten und Kenntnisse zu erwerben. Der Austausch festigt das Erlernte und motiviert, die Lernziele auch tatsächlich zu erreichen. Gleichzeitig werden Lernformen trainiert, die im individuellen Lernen nicht vorkommen. Beispielhaft ist das gegenseitige Erklären, wenn einer oder mehrere Teilnehmer das Erlernte noch nicht verstanden haben oder es nicht umsetzen können. Dann wird aus dem Lernenden ein Lehrender. Kooperatives Lernen kann auch dazu verwendet werden, individuell erarbeitete Ergebnisse zu einem großen Ganzen zusammenzuführen. Dazu bedarf es keines gemeinsamen Unterrichtsortes, sondern digitaler Medien, die die Teilnehmer miteinander vernetzen und verbinden. Ein weiterer Vorteil des kooperativen Lernens ist, dass sich die sozialen Beziehungen innerhalb einer Gruppe verbessern und intensivieren. Durch die Mischung aus selbstständigem Arbeiten, aus kritischem Denken und Wissenstransfer wird auch die Kreativität gefördert.